

MEDIENMITTEILUNG VOM 19. DEZEMBER 2019

DER PERROT DUVAL HOLDING S.A.

**Bilanz der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2019/20:**

## **DIE PERROT-DUVALGRUPPE BESTÄTIGT IHRE LEISTUNG**

**Die auf Automatisierung spezialisierte Perrot Duval Gruppe (Perrot Duval Holding S.A.) erreichte in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2019/20 (Abschluss per 31. Oktober 2019) ein ausgeglichenes Ergebnis, identisch mit dem des Vorjahres (Verlust von 0,1 Mio CHF.) bei einem Umsatz von 20.8 Mio. CHF (21,4 Mio. CHF). Per 30. April 2018 rechnet die Perrot Duval Gruppe bei gleichbleibender Konjunktur mit einem Umsatz von 45 bis 47 Mio. CHF, ohne Berücksichtigung der Auswirkungen der Transaktion auf den Verkauf der Infranor-Division, welche sich noch in der Vorbereitung des Closings befindet.**

### **Umsatzrückgang durch Ausgabenkontrolle ausgeglichen**

Perrot Duval beteiligt sich vornehmlich an Unternehmen, die in der Forschung, Entwicklung und Nutzung modernster Technologien – insbesondere in der Robotik und Automatisierung – tätig sind. Der Umsatz der Gruppe belief sich auf 20,8 Mio. CHF und lag damit um 3 % unter dem Vorjahresniveau (1,4 Mio. CHF). Auch die absolute Bruttomarge ging zurück (12,0 Mio. CHF gegenüber 12,4 Mio. CHF), blieb aber im Vergleich zum Vorjahr relativ stabil (von 57,9% auf 57,7%). Der Geschäftsaufwand sank auf 11,7 Mio. CHF (11,9 Mio. CHF per 31. Oktober 2018). Der EBIT-Zwischengewinn betrug 0,3 Mio. CHF (Vorjahresgewinn von 0,5 Mio. CHF) und das Ergebnis war nahezu ausgeglichen (Verlust von 0,1 Mio. CHF gegenüber – 0,2 Mio. CHF im ersten Halbjahr 2018/19).

### **Reorganisation bei Füll läuft weiter**

Die Füll Gruppe konzentriert sich auf die Entwicklung und Herstellung von kundenspezifischen oder standardgefertigten Dosier- und Lageranlagen für Flüssigkeiten und Pasten. Das flexible und vollautomatisierte Konzept ermöglicht eine kostensparende Beschleunigung spezifischer Fertigungsprozesse (im Labor bis hin zur Massenproduktion) und eine erhebliche Steigerung der Produktivität anderer industrieller Verfahren.

Im Vergleich zum ersten Halbjahr des Vorjahres stieg der Umsatz (3,4 Mio. CHF) deutlich gegenüber dem Vorjahr (2,1 Mio. CHF.). Die in relativen Werten ausgedrückte Bruttomarge (62,5% gegenüber 84,8% im Vorjahr) war ihrerseits ein Zeichen für den geringeren Bestand an unfertigen Leistungen zum Bilanzstichtag.

In absoluten Werten gesehen ist sie jedoch gestiegen (2,1 Mio. CHF gegenüber 1,8 Mio. CHF am 31. Oktober 2018).

Die Betriebskosten im Berichtszeitraum (2,4 Mio. CHF) bewegten sich auf demselben Niveau wie im Vorjahr (2,5 Mio. CHF) und ermöglichten es, eine Vielzahl von Entwicklungen aller Art abzudecken. Der vorläufige EBIT-Verlust sank von 0,8 Mio. CHF am 31. Oktober 2018 auf 0,4 Mio. CHF am 31. Oktober 2019.

### **Deutscher und türkischer Rückgang bei Infranor**

Die von Perrot Duval kontrollierte Beteiligung ist in den Bereichen Robotik von Industrieanlagen und von Apparaten (wie z. B. medizinische Geräte, Simulationsgeräte usw.) tätig.

Die Infranor Gruppe verzeichnete im ersten Halbjahr einen Umsatz- und Ergebnismrückgang gegenüber der Vorjahresperiode. Einige ihrer Beteiligungen (China, Nordamerika, Frankreich, Schweiz, Spanien) wuchsen oder behaupteten ihren Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; die Rückgänge auf den Märkten Deutschland, Niederlande, Italien und Türkei verschlechterten jedoch das Gesamtbild.

In den ersten sechs Monaten ging der Umsatz gegenüber dem 31. Oktober 2018 um 9% von 19,4 Mio. CHF auf 17,5 Mio. CHF zurück. Der Auftragseingang von CHF 17,2 Mio. litt ebenfalls unter diesen kurzfristigen Marktrückgängen und Sichteffekten (Vorjahr 19,5 Mio. CHF). Erfreulicherweise haben die Erfolge von Cybelec in China und von Infranor in den USA diesen Trend teilweise kompensiert.

Aufgrund des Umsatzrückgangs lag die Bruttomarge - absolut betrachtet - mit 10,0 Mio. CHF unter dem Wert vom 31.10.18 (10,7 Mio. CHF). Andererseits stieg sie im gleichen Zeitraum von 55,2% auf 56,8%, wobei der Umsatzrückgang einiger Großkunden, deren Bruttomargen als etwas niedriger angesehen werden, eine positive Rolle spielte.

Der Geschäftsaufwand, insbesondere der Personalaufwand, von 8.8 Mio. CHF wurde an das Geschäftsumfeld angepasst (9.3 Mio. CHF per 31. Oktober 2018).

Die EBIT-Betriebsmarge lag mit 1,1 Mio. CHF leicht unter dem Vorjahreswert von 1,4 Mio. CHF und betrug 6,4% des Umsatzes (Vorjahr: 7,0%).

### **Aussichten**

Per 30. April 2020 strebt die Perrot Duval Gruppe einen Umsatz zwischen 45 und 47 Mio. CHF an.

Diese Schätzung beinhaltet den Teil der Auswirkungen der Transaktion auf den Verkauf der Infranor-Division, welche sich noch in der Vorbereitung des Closings befindet, nicht.

Die vorliegende Pressemitteilung steht auf der Website der Perrot Duval Gruppe zum Download zur Verfügung: [http://www.perrotduval.com/article.php3?id\\_article=7](http://www.perrotduval.com/article.php3?id_article=7). Über den Link [http://www.perrotduval.com/article.php3?id\\_article=8](http://www.perrotduval.com/article.php3?id_article=8) kann zudem der Halbjahresbericht 2019/20 als PDF-Datei heruntergeladen werden.

#### Weitere Informationen erteilt:

Nicolas Eichenberger, Präsident des Verwaltungsrats  
 Perrot Duval Holding S.A., c/o Perrot Duval Management S.A.,  
 Place de la Gare 11, Postfach, CH-1296 Coppet  
 Telefon +41 (0)22 776 61 44, Fax +41 (0)22 776 19 17,  
 E-Mail: nicolas.eichenberger@perrotduval.com

Genf, den 19. Dezember 2019

#### Halbjahreskennzahlen der Perrot Duval Gruppe

CHF 1 000	01.05.–31.10.19	01.05.–31.10.18
Konsolidierter Umsatz	<b>20 822</b>	21 447
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	<b>– 2,9</b>	– 1,2
Nettoergebnis (einschliesslich Drittbeteiligungen)	<b>– 102</b>	79
in % des Umsatzes	<b>– 0,5</b>	0,4
<b>CHF 1 000</b>	<b>31.10.19</b>	30.04.19
Bilanzsumme	<b>39 360</b>	40 384
Eigenkapital mit Drittbeteiligungen	<b>5 877</b>	6 645
Eigenkapitalquote in %	<b>14,9</b>	16,5